

MAUREN

SAMSTAG, 21. FEBRUAR

19.00 Vorabendmesse

SONNTAG, 22. FEBRUAR

Erster Fastensonntag

- 10.00 Hauptgottesdienst
† Jahrtag für Fridolin Meier
† Jahrtag für Marianne Bertoli-Meier und Rupert Meier
† Stiftn. für Andreas und Emma Meier-Kieber
† Jahrtag für Ruth und Albert Biedermann
- 11.00 Taufe von Sophia Emma, der Angelika und des Benedikt Lampert
- 17.00 Vesper im Gebetsraum im Pfarrhaus

DIENSTAG, 24. FEBRUAR

8.00 Schüler-Wortgottesdienst mit Aschekreuz-Ritual

MITTWOCH, 25. FEBRUAR

- 18.30 Rosenkranz
19.00 Abendmesse

FREITAG, 27. FEBRUAR

- 7.30 Messfeier
19.00 Kreuzwegandacht

SAMSTAG, 28. FEBRUAR

19.00 Vorabendmesse

SONNTAG, 1. MÄRZ

Zweiter Fastensonntag / Krankensonntag

- 10.00 Hauptgottesdienst
† Stiftn. für Pfarrer Markus Rieder
† Stiftn. für Andreas Oehri
† Stiftn. für Rudolf Marxer und Elster Rudolf und Anna Marxer sowie für Franz und Paula Ritter
† Stiftn. für Hugo Ritter-Bühler
† Messfeier für Loretta Falk-Ritter
- 11.00 Taufe von Louisa, der Anja und des Michael Wohlwend
- 17.00 Vesper im Gebetsraum im Pfarrhaus

DIENSTAG, 3. MÄRZ

7.30 Schülermesse

MITTWOCH, 4. MÄRZ

- 15.00 *Krankensalbungsfest, musikalisch mitgestaltet von der Zithergruppe*
Kein Rosenkranz und keine Abendmesse

HERZ-JESU-FREITAG, 6. MÄRZ

19.00 Abendmesse, anschliessend kurze eucharistische Anbetung um gute geistliche Berufe

Krankensalbungsfest:

Mittwoch, 4. März 2015, 15.00 Uhr

Krankheit und Schmerzen führen nicht selten dazu, dass ein Mensch sich Sorgen macht, in seinen Gedanken besetzt ist, dass Angst ihn niederdrückt und dass er die Zuversicht verliert. In so einer Situation tut es gut, Zuwen-

dung von anderen und vor allem von Gott zu erfahren. Genau da setzt auch das Sakrament der Krankensalbung an. Die Krankensalbung wird gespendet in Verbindung mit der Eucharistiefeier. Eingeladen zur Mitfeier sind auch die Angehörigen und alle Mitchristen unserer Pfarrei. Nach der kirchlichen Feier treffen wir uns zum frohen Beisammensein bei Kaffee und Gipfeli im Foyer des Gemeindesaales. *Herzliche Einladung!*
Wer eine Fahrgelegenheit wünscht, melde sich bei Rita Meier, Mauren, Tel. 373 19 35.

Fastenzeit in unserer Pfarrei

Liebe Pfarrgemeinde
«Mit Gott auf dem Weg» – so lautet das Thema, das uns in diesem Jahr begleitet. Als Christen sind wir unterwegs. Das heisst konkret, dass unser Lebensweg auf ein Ziel zuläuft. Nur wenn ich ein Ziel vor Augen habe, kann ich mich auch ausrichten. Das heisst konkret: Wir sind immer unterwegs, unterwegs auf unserem eigenen, persönlichen Lebensweg.
Am Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit. 40 Tage lang gehen wir ganz bewusst einen Weg, der auf Ostern hinläuft, denn Ostern ist das Ende der Fastenzeit und Ostern ist das Ziel der Fastenzeit. Ostern bedeutet die Begegnung mit dem Gott, der in Jesus Christus am Kreuz stirbt und an Ostern aufersteht, der sich für meine persönlichen Sünden hinrichten lässt und an Ostern doch als auferstandener Sieger dasteht. Gott ist also das Ziel der Fastenzeit. Jetzt bleibt nur noch die Frage: Wie komme ich dorthin? Wie erreiche ich dieses Ziel? Warte ich einfach die 40 Tage ab oder werde ich selber aktiv? Eine Antwort gibt uns der verlorene Sohn aus der Bibel: «Ich will mich aufmachen und zu meinem Vater gehen und zu ihm sagen: Vater, ich habe gesündigt gegen den Himmel und vor dir.» (Lukas 15,18) In dieser Antwort entdecken wir eine Erkenntnis und ein Bekenntnis. «Ich habe gesündigt». Was heisst dieses Sündigen? Es heisst, dass ich meinen eigenen Weg gegangen bin, dass ich mich von Gott abgewandt und mich selbst

an die erste Stelle gesetzt habe, dass ich meine eigenen Ziele verfolgt habe, ohne darauf zu hören, was Gott dazu sagt, dass ich gegenüber anderen und gegenüber Gott meinen Weg ohne Rücksicht auf Verluste durchsetzen wollte. Das ist die Erkenntnis und auf diese Erkenntnis folgt das Bekenntnis: «Vater ich bin schuldig vor dir!» Das ist Fastenzeit, nämlich, ein Weg des Erkennens und Bekennens. Fastenzeit ist ein Weg, der Ostern als Ziel hat. Das heisst, da ist Gott, der mir am Ende dieses Weges meine Schuld abnimmt und mir dadurch Freiheit schenkt.

Lasst uns uns in dieser Fastenzeit auf den Weg mit Gott machen, damit Ostern in unserem Leben eine Wirklichkeit wird.

Einige konkrete Angebote in der Fastenzeit könnten uns helfen, einen Weg des Erkennens und Bekennens auf Ostern hin zu gehen:

1. Gebets- und Fastenkette

Wie im letzten Jahr wird an jedem der 40 Tage in der Fastenzeit mindestens eine Person oder eine Familie für unsere Pfarrei fasten und beten. Eine Gebetsgruppe der Vinzentinerkongregation in Amerika wird uns in unserem Gebet unterstützen. Wer an der Fastenkette teilnehmen möchte, trage sich bitte in die Liste ein, die beim Schriftenstand der Pfarrkirche Mauren und der Theresienkirche Schaanwald aufgelegt ist.

2. Fastenvesper

In der Fastenzeit treffen wir uns jeweils am späteren Sonntagnachmittag im Gebetsraum im Pfarrhaus, um miteinander die Fastenvesper zu beten.

3. Kreuzwegandacht

In der Fastenzeit halten wir eine Kreuzwegandacht jeden Freitag in der Pfarrkirche Mauren und jeden Dienstag in der Theresienkirche Schaanwald, Beginn jeweils um 19.00 Uhr.

Wir wünschen allen eine gnadenreiche Fastenzeit.

*P. Anto Poonoly und Pfarreirat
Mauren-Schaanwald*

SCHAANWALD

SAMSTAG, 21. FEBRUAR

17.45 Vorabendmesse

SONNTAG, 22. FEBRUAR

Erster Fastensonntag

- 8.30 Hauptgottesdienst
17.00 *Vesper im Gebetsraum im Pfarrhaus*

DIENSTAG, 24. FEBRUAR

19.00 Kreuzwegandacht

DONNERSTAG, 26. FEBRUAR

7.30 Schülermesse

SAMSTAG, 28. FEBRUAR

17.45 Vorabendmesse

SONNTAG, 1. MÄRZ

Zweiter Fastensonntag / Krankensonntag

- 8.30 Hauptgottesdienst
17.00 *Vesper im Gebetsraum im Pfarrhaus*

DIENSTAG, 3. MÄRZ

19.00 Kreuzwegandacht

MITTWOCH, 4. MÄRZ

15.00 *in Mauren: Krankensalbung (weiteres s.oben)*

DONNERSTAG, 5. MÄRZ

19.00 Abendmesse

HERZ-JESU-FREITAG, 6. MÄRZ

18.00 Abendmesse